

Jesus isst mit 2 Freunden zu Abend

Jesus war von den Toten auferstanden. Die Freunde wussten, dass das Grab leer ist. Aber die Freunde konnten nicht glauben, dass Jesus auferstanden ist.

Zwei von den Freunden gingen wieder nach Hause. Dafür mussten die beiden Freunde bis in eine andere Stadt laufen. Unterwegs redeten die beiden Freunde miteinander. Die Freunde redeten über alles, was mit Jesus passiert ist. Die Freunde waren sehr traurig.

Da kam Jesus. Jesus ging mit den zwei Freunden mit. Die beiden Freunde merkten nicht, dass es Jesus ist. Die Freunde dachten, das ist ein fremder Mann.

Jesus hörte zu, was die Freunde erzählten. Nach einer Weile fragte Jesus die beiden Freunde: „Was erzählt ihr denn für Geschichten?“

Die Freunde blieben traurig stehen. Der eine von den Freunden hieß Kleopas.

Kleopas sagte zu Jesus: „Weißt du denn gar nicht Bescheid, was passiert ist?“

Weißt du denn gar nichts von Jesus?“

Jesus kam von Gott.

Jesus hat uns von Gott erzählt.

Jesus hat viele Menschen gesund gemacht.

Jesus hat viel Gutes getan.

Jesus war ein wunderbarer Mensch. Aber dann ist Jesus zum Tod verurteilt worden.

Jesus ist am Kreuz gestorben.

Jesus ist schon 3 Tage tot.

Heute Morgen waren einige Frauen beim Grab von Jesus. Die Frauen sagen, dass das Grab leer ist. Die Frauen sagen sogar, dass Engel beim Grab waren. Da haben einige Freunde von uns nachgeguckt. Es stimmt alles genau, was die Frauen gesagt haben. Aber keiner hat Jesus gesehen.“

Da sagte Jesus zu den beiden Freunden: „Versteht ihr denn gar nichts? Wisst ihr gar nicht, dass mit Jesus alles so sein musste? In der Bibel ist das doch schon alles aufgeschrieben. Ist es für euch so schwer zu verstehen, was Gott gesagt hat? Ist es für euch so schwer zu glauben, was Gott gesagt hat?“

Jesus fing an, den Freunden alles zu erklären:

Gott hat seinen Sohn Jesus geschickt.

Jesus will allen Menschen helfen.

Damit die Menschen ein frohes Leben haben. Einige Menschen wollten nicht auf Jesus hören. Diese Menschen haben Jesus umgebracht. Aber Gott hat Jesus nicht im Grab gelassen. Gott hat Jesus auferweckt.

Jesus ist auferstanden.

Jesus lebt.

Als Jesus so erzählte, fingen die beiden Freunde ein wenig an zu verstehen. In ihrem Herzen waren sie ganz aufgeregt und froh. Die Freunde kamen mit Jesus in Emmaus an. Jesus wollte weitergehen. Die Freunde sagten zu Jesus. „Bitte, bleibe bei uns. Es wird schon dunkel. Es ist schon spät.“

Jesus ging mit den Freunden in ihr Haus.

Die Freunde machten das Abendessen fertig. Zum Abendessen gab es Brot. Alle setzten sich an den Tisch. Die Freunde merkten immer noch nicht, dass der fremde Mann Jesus ist.

Da nahm Jesus vor dem Essen das Brot. Jesus betete so wie immer. Jesus gab den Freunden das Brot. Plötzlich gingen den Freunden die Augen auf. Die Freunde merkten auf einmal:

Der fremde Mann, der mit uns unterwegs war, ist Jesus selber.

Als die Freunde merkten, dass es Jesus ist, konnten sie Jesus nicht mehr sehen. Die Freunde sagten: „Eigentlich hätten wir das bemerken können. Weil wir in unserem Herzen ganz aufgeregt und froh waren. Weil Jesus so gut von Gott erzählte. Wir konnten alles verstehen.“

Die Freunde freuten sich sehr.

Die Freunde gingen wieder den ganzen Weg zurück.

Die Freunde wollten den anderen Freunden erzählen: Wir haben Jesus gesehen.

Jesus ist wirklich auferstanden. Die Freunde wollten erzählen, dass sie Jesus erkannt haben.

Weil Jesus so gebetet hat wie immer.

Weil Jesus das Brot geteilt hat, wie immer.

Die anderen Freunde freuten sich.

Die anderen Freunde sagten: „Ja, das stimmt.“

Jesus ist wirklich auferstanden. Petrus hat Jesus auch gesehen.“

(Evangelium nach Lukas 24,13-35)